

IQTIG

Institut für
Qualitätssicherung
und Transparenz im
Gesundheitswesen

Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren *Ambulante Psychotherapie*

Auftragsteil A zur Prüfung der Übertragbarkeit der Patientenbefragung auf die
Gruppentherapie und Systemische Therapie

Indikatorenset 2.0

Informationen zum Bericht

BERICHTSDATEN

Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren *Ambulante Psychotherapie*. Auftragsteil A zur Prüfung der Übertragbarkeit der Patientenbefragung auf die Gruppentherapie und Systemische Therapie. Indikatorenset 2.0

Ansprechperson Dr. Veronika Andorfer

Stand 15. Dezember 2023

AUFTRAGSDATEN

Auftraggeber Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

Name des Auftrags Überarbeitung der Patientenbefragung für das QS-Verfahren ambulante Psychotherapie

Datum des Auftrags 15. Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

Übersicht der Qualitätsindikatoren	4
1 Qualitätsindikator 43xx00: Besprechen der psychotherapeutischen Behandlung	5
2 Qualitätsindikator 43xx01: Information zu den organisatorischen Rahmenbedingungen der psychotherapeutischen Behandlung	8
3 Qualitätsindikator 43xx02: Information zur Versorgung in Notfallsituationen und weiteren Hilfsmöglichkeiten.....	10
4 Qualitätsindikator 43xx03: Besprechen des Krankheitsbilds	12
5 Indikatorengruppe „Therapeutische Beziehung aus Patientensicht“	14
5.1 Qualitätsindikator 43xx04: Kommunikation und Interaktion in der Psychotherapie...14	
5.2 Qualitätsindikator 43xx05: Gemeinsames Klären und Abgleichen von Therapiezielen	16
5.3 Qualitätsindikator 43xx06: Gemeinsames Klären und Reflektieren von Therapieinhalten.....	18
5.4 Kennzahl „Therapeutische Beziehung aus Patientensicht“	20
6 Qualitätsindikator 43xx07: Erwerb von Erfahrungen, Fertigkeiten oder Strategien für den Umgang mit der Erkrankung nach Ende der Richtlinien-Psychotherapie	21
7 Qualitätsindikator 43xx08: Verbesserung von Symptomatik, sozialer Teilhabe und Alltagsfunktion	23
8 Funktionen für berechnete Felder	28
Impressum.....	31

Übersicht der Qualitätsindikatoren

Qualitätsaspekte	Qualitätsindikatoren
Information und Aufklärung zum Therapieverfahren und Behandlungsoptionen	Besprechen der psychotherapeutischen Behandlung
Information und Aufklärung zur aktuellen Therapie	
Information zu den Rahmenbedingungen	Information zu den organisatorischen Rahmenbedingungen der psychotherapeutischen Behandlung
	Information zur Versorgung in Notfallsituationen und weiteren Hilfsmöglichkeiten
Information und Aufklärung zur Diagnose	Besprechen des Krankheitsbilds
Kommunikation und Interaktion mit Patientinnen und Patienten in der psychotherapeutischen Versorgung	Kommunikation und Interaktion in der Psychotherapie
Therapiezielvereinbarung	Gemeinsames Klären und Abgleichen von Therapiezielen
Gemeinsame Behandlungsplanung	Gemeinsames Klären und Reflektieren von Therapieinhalten
Vorbereitung und Gestaltung des Therapieendes	
Outcome	Erwerb von Erfahrungen, Fertigkeiten oder Strategien für den Umgang mit der Erkrankung nach Ende der Richtlinien-Psychotherapie
	Verbesserung von Symptomatik, sozialer Teilhabe und Alltagsfunktion

1 Qualitätsindikator 43xx00: Besprechen der psychotherapeutischen Behandlung

Bezeichnung	Besprechen der psychotherapeutischen Behandlung
ID	43xx00
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit die Psychotherapeutin / der Psychotherapeut mit Patientinnen und Patienten zu Beginn der Therapie ihre psychotherapeutische Behandlung besprochen hat. Dies umfasst die Wirkung und mögliche unerwünschte Nebenwirkungen der Psychotherapie sowie das konkrete therapeutische Vorgehen.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Besprechen der Wirkung der angebotenen Richtlinien-Psychotherapie ▪ Besprechen möglicher unerwünschter Nebenwirkungen der angebotenen Richtlinien-Psychotherapie ▪ Besprechen des therapeutischen Vorgehens im Rahmen der Richtlinien-Psychotherapie
Grundgesamtheit	Patientinnen und Patienten, die den Fragebogen zu ihrer abgeschlossenen Richtlinien-Psychotherapie erhalten und zurückgesendet haben
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf den Qualitätsaspekten „Information und Aufklärung zum Therapieverfahren und Behandlungsoptionen“ und „Information und Aufklärung zur aktuellen Therapie“, die durch die folgenden Wissensbestände begründet sind: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Publikationen zur Patientenperspektive ▪ Fokusgruppen <p>Es ergaben sich auf Basis der Update-Recherche in den analysierten Leitlinien und Publikationen keine Hinweise, dass die Qualitätsmerkmale nicht auf die Systemische Therapie und Gruppentherapie übertragbar sind. Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung einer Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung gesetzlich Krankenversicherter“ (Abschnitt 11.4) sowie Abschlussbericht zu Auftragsteil A „Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren <i>Ambulante Psychotherapie</i>“.</p>
Qualitätsziel	Mit Patientinnen und Patienten soll zu Beginn der Therapie umfassend über die Wirkung und mögliche unerwünschte Nebenwirkungen ihrer psychotherapeutischen Behandlung sowie über das konkrete therapeutische Vorgehen gesprochen werden. Damit erhalten Patientinnen und Patienten eine wichtige Grundlage für eine aktive Beteiligung an Versorgungsentscheidungen.
Datenquelle	Patientenbefragung

Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ 95 Punkte	
Risikoadjustierung	nicht vorgesehen	
mögliche Risikovariablen	-	
Rechenregeln	Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung einer Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung gesetzlich Krankenversicherter“ sowie dem Abschlussbericht zu Auftragsteil A „Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren Ambulante Psychotherapie“ zu entnehmen.	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung des Qualitätsindikators	Variablenname/Item	Antwortoptionen (Skalierung)
	THINFOWIRKSAM Hat Ihre Psychotherapeutin / Ihr Psychotherapeut zu Beginn der Psychotherapie besprochen, wie Ihnen eine Psychotherapie bei Ihren psychischen Beschwerden helfen kann?	Ja = 100 Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre = 0 Nein, ich wollte/brauchte das nicht = neutral Weiß nicht mehr = n. a.
	THINFOWIRKUNG ... dass die Psychotherapie bei jedem Menschen unterschiedlich wirken kann?	Ja = 100 Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre = 0 Nein, ich wollte/brauchte das nicht = neutral Weiß nicht mehr = n. a.
	THINFOZEIT ... wann es Ihnen besser gehen kann (z. B. einen Zeitraum, eine Prognose oder dass noch keine Vorhersage möglich ist)?	Ja = 100 Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre = 0 Nein, ich wollte/brauchte das nicht = neutral Weiß nicht mehr = n. a.
	THINFONEB ... dass eine Psychotherapie auch Begleitscheinungen haben kann (z. B. Verschlechterung des Zustandes, Probleme in Beziehungen mit Familienangehörigen/Freunden)?	Ja = 100 Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre = 0 Nein, ich wollte/brauchte das nicht = neutral Weiß nicht mehr = n. a.

	<p>THGESPRMETHODEN</p> <p>Hat Ihre Psychotherapeutin / Ihr Psychotherapeut zu Beginn der Psychotherapie mit Ihnen darüber gesprochen, welche Methoden und Techniken in Ihrer Therapie angewendet werden können (z. B. Entspannungsübungen, freies Erzählen von Gedanken, Führen eines Tagebuchs, Einbezug von Angehörigen/Vertrauenspersonen)?</p>	<p>Ja = 100</p> <p>Nein = 0</p> <p>Weiß nicht mehr = n. a.</p>
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname/Item	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

2 Qualitätsindikator 43xx01: Information zu den organisatorischen Rahmenbedingungen der psychotherapeutischen Behandlung

Bezeichnung	Information zu den organisatorischen Rahmenbedingungen der psychotherapeutischen Behandlung
ID	43xx01
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit Patientinnen und Patienten von der Psychotherapeutin / dem Psychotherapeuten zu Beginn der Richtlinien-Psychotherapie zu den organisatorischen Rahmenbedingungen der Behandlung informiert wurden. Dies umfasst eine Information zur Behandlungsfrequenz und das Besprechen von Regelungen zur Absage von Sitzungen.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Information zur Behandlungsfrequenz ▪ Besprechen der Regelungen zur Absage von Sitzungen durch Patientinnen und Patienten
Grundgesamtheit	Patientinnen und Patienten, die den Fragebogen zu ihrer abgeschlossenen Richtlinien-Psychotherapie erhalten und zurückgesendet haben
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Information zu den Rahmenbedingungen“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Publikationen zur Patientenperspektive ▪ Fokusgruppen <p>Es ergaben sich auf Basis der Update-Recherche in den analysierten Leitlinien und Publikationen keine Hinweise, dass die Qualitätsmerkmale nicht auf die Systemische Therapie und Gruppentherapie übertragbar sind. Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung einer Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung gesetzlich Krankenversicherter“ (Abschnitt 11.4) sowie Abschlussbericht zu Auftragsteil A „Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren <i>Ambulante Psychotherapie</i>“.</p>
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen zu Beginn der Therapie umfassend zu den organisatorischen Rahmenbedingungen ihrer psychotherapeutischen Behandlung informiert werden. Damit erhalten die Patientinnen und Patienten eine wichtige Grundlage für eine aktive Beteiligung an Versorgungsentscheidungen.
Datenquelle	Patientenbefragung

Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ 95 Punkte	
Risikoadjustierung	nicht vorgesehen	
mögliche Risikovariablen	-	
Rechenregeln	Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung einer Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung gesetzlich Krankenversicherter“ sowie dem Abschlussbericht zu Auftragsteil A „Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren <i>Ambulante Psychotherapie</i> “ zu entnehmen.	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung des Qualitätsindikators	Variablenname/Item	Antwortoptionen (Skalierung)
	THINFOHAEUFIGKEITSITZ Hat Ihre Psychotherapeutin / Ihr Psychotherapeut Sie zu Beginn darüber informiert, wie häufig die Therapiesitzungen prinzipiell stattfinden können (z. B. mehrmals pro Woche, einmal in der Woche, alle zwei Wochen)?	Ja = 100 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n. a.</i>
	THINFOABSAGE Hat Ihre Psychotherapeutin / Ihr Psychotherapeut bzw. das Personal aus der Praxis mit Ihnen zu Beginn besprochen, welche Regelungen zur Absage einer Therapiesitzung bestehen (z. B. wie oder bis wann Sie eine Sitzung absagen können)?	Ja = 100 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n. a.</i>
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname/Item	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

3 Qualitätsindikator 43xx02: Information zur Versorgung in Notfallsituationen und weiteren Hilfsmöglichkeiten

Bezeichnung	Information zur Versorgung in Notfallsituationen und weiteren Hilfsmöglichkeiten
ID	43xx02
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit Patientinnen und Patienten von der Psychotherapeutin / dem Psychotherapeuten darüber informiert wurden, an wen sie sich in Notfallsituationen während der Richtlinien-Psychotherapie wenden können und welche weiteren Behandlungs- und Hilfsmöglichkeiten es außerhalb der Richtlinien-Psychotherapie gibt.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Information zum Vorgehen in Notfallsituationen während der geplanten Richtlinien-Psychotherapie ▪ Information zu Behandlungs- und Hilfsmöglichkeiten
Grundgesamtheit	Patientinnen und Patienten, die den Fragebogen zu ihrer abgeschlossenen Richtlinien-Psychotherapie erhalten und zurückgesendet haben
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Information zu den Rahmenbedingungen“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Publikationen zur Patientenperspektive ▪ Fokusgruppen <p>Es ergaben sich auf Basis der Update-Recherche in den analysierten Leitlinien und Publikationen keine Hinweise, dass die Qualitätsmerkmale nicht auf die Systemische Therapie und Gruppentherapie übertragbar sind. Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung einer Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung gesetzlich Krankenversicherter“ (Abschnitt 11.4) sowie Abschlussbericht zu Auftragsteil A „Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren <i>Ambulante Psychotherapie</i>“.</p>
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen über das Vorgehen in Notfallsituationen und für sie passende Behandlungs- und Hilfsmöglichkeiten informiert werden. Damit soll eine sichere Versorgung im Falle einer psychischen Krise während der Psychotherapie gewährleistet werden und die informierte Entscheidung der Patientinnen und Patienten zur Behandlung ihrer psychischen Beschwerden ermöglicht werden.
Datenquelle	Patientenbefragung

Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ 95 Punkte	
Risikoadjustierung	nicht vorgesehen	
mögliche Risikovariablen	-	
Rechenregeln	Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung einer Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung gesetzlich Krankenversicherter“ sowie dem Abschlussbericht zu Auftragsteil A „Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren Ambulante Psychotherapie“ zu entnehmen.	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung des Qualitätsindikators	Variablenname/Item	Antwortoptionen (Skalierung)
	THINFONOTFALL Hat Ihre Psychotherapeutin / Ihr Psychotherapeut Sie darüber informiert, an wen Sie sich im Notfall wenden können (z. B. an Ihre Psychotherapeutin / Ihren Psychotherapeuten, eine psychiatrische Notfallambulanz, einen Krisendienst)?	Ja = 100 Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre = 0 Nein, ich wollte/brauchte das nicht = neutral Weiß nicht mehr = n. a.
	THINFOWTBEHANDLMKT ... welche weiteren Behandlungsmöglichkeiten es neben Ihrer Therapie für Ihre psychischen Beschwerden geben kann (z. B. Einnahme von Medikamenten, ambulante oder stationäre Behandlung im Krankenhaus, psychosomatische Rehabilitation)?	Ja = 100 Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre = 0 Nein, ich wollte/brauchte das nicht = neutral Weiß nicht mehr = n. a.
	THINFOBERATUNG ... welche weiteren Unterstützungs- und Beratungsangebote für Sie infrage kommen können (z. B. Beratungsstellen für Familie, Wohnen oder Soziales, Selbsthilfegruppen)?	Ja = 100 Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre = 0 Nein, ich wollte/brauchte das nicht = neutral Weiß nicht mehr = n. a.
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname/Item	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

4 Qualitätsindikator 43xx03: Besprechen des Krankheitsbilds

Bezeichnung	Besprechen des Krankheitsbilds
ID	43xx03
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit die Psychotherapeutin / der Psychotherapeut das Krankheitsbild mit Patientinnen und Patienten besprochen hat.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Besprechen der psychischen Erkrankung
Grundgesamtheit	Patientinnen und Patienten, die den Fragebogen zu ihrer abgeschlossenen Richtlinien-Psychotherapie erhalten und zurückgesendet haben
Rationale	<p>Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Information und Aufklärung zur Diagnose“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Fokusgruppen <p>Es ergaben sich auf Basis der Update-Recherche in den analysierten Leitlinien und Publikationen keine Hinweise, dass die Qualitätsmerkmale nicht auf die Systemische Therapie und Gruppentherapie übertragbar sind. Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung einer Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung gesetzlich Krankenversicherter“ (Abschnitt 11.4) sowie Abschlussbericht zu Auftragsteil A „Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren <i>Ambulante Psychotherapie</i>“.</p>
Qualitätsziel	Mit Patientinnen und Patienten soll umfassend zu ihren psychischen Beschwerden gesprochen werden. Das Besprechen des Krankheitsbilds ist Teil einer umfassenden und bedarfsgerechten Information und Grundlage für eine aktive Beteiligung an Versorgungsentscheidungen.
Datenquelle	Patientenbefragung

Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ 95 Punkte	
Risikoadjustierung	nicht vorgesehen	
mögliche Risikovariablen	-	
Rechenregeln	Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung einer Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung gesetzlich Krankenversicherter“ sowie dem Abschlussbericht zu Auftragsteil A „Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren <i>Ambulante Psychotherapie</i> “ zu entnehmen.	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung des Qualitätsindikators	Variablenname/Item	Antwortoptionen (Skalierung)
	THGESPRGRUNDBESCHW Hat Ihre Psychotherapeutin / Ihr Psychotherapeut mit Ihnen besprochen, was Gründe für Ihre psychischen Beschwerden sein könnten?	Ja = 100 Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre = 0 Nein, ich wollte/brauchte das nicht = neutral Weiß nicht mehr = n. a.
	THERKLSYMP ... welche psychische Erkrankung Sie haben könnten (z. B. welche Diagnose)?	Ja = 100 Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre = 0 Nein, ich wollte/brauchte das nicht = neutral Weiß nicht mehr = n. a.
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname/Item	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

5 Indikatorengruppe „Therapeutische Beziehung aus Patientensicht“

Bezeichnung Gruppe	„Therapeutische Beziehung aus Patientensicht“ besteht aus 3 Qualitätsindikatoren und 1 übergreifenden Kennzahl
Qualitätsziel	<p>Zentral für eine an den Patientinnen und Patienten ausgerichtete Versorgung ist, dass die Psychotherapeutin / der Psychotherapeut in der Psychotherapie mit den Patientinnen und Patienten in einer für die Behandlung förderlichen Art kommuniziert und interagiert.</p> <p>Die Psychotherapeutin / der Psychotherapeut soll gemeinsam mit der Patientin / dem Patienten darüber sprechen, worauf sie in der Therapie hinarbeiten, und patientenindividuelle Ziele besprechen. Damit können auch im Hinblick auf die Therapeutische Beziehung die Ziele der Patientinnen und Patienten für die Therapie adressiert werden.</p> <p>Die Psychotherapeutin / der Psychotherapeut soll gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten im Rahmen der psychotherapeutischen Behandlung über Therapieinhalte und individuelle Entwicklungen sprechen. Dies soll auch die Gestaltung der Abschlussphase einschließen. Damit werden die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten für die Richtlinien-Psychotherapie berücksichtigt und eine Verständigung auf Therapieinhalte über den gesamten Verlauf der Psychotherapie auch im Hinblick auf die Therapeutische Beziehung gewährleistet.</p>

5.1 Qualitätsindikator 43xx04: Kommunikation und Interaktion in der Psychotherapie

Bezeichnung	Kommunikation und Interaktion in der Psychotherapie
ID	43xx04
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwiefern aus Sicht der Patientinnen und Patienten eine für die Psychotherapie förderliche Kommunikation und Interaktion mit der Psychotherapeutin / dem Psychotherapeuten bestanden hat.
Definition	<p>Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beziehung zwischen Patientin/Patient und Psychotherapeutin/Psychotherapeut aus Sicht der Patientinnen und Patienten
Grundgesamtheit	Patientinnen und Patienten, die den Fragebogen zu ihrer abgeschlossenen Richtlinien-Psychotherapie erhalten und zurückgesendet haben

Rationale	<p>Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Kommunikation und Interaktion mit Patientinnen und Patienten in der psychotherapeutischen Versorgung“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Publikationen zur Patientenperspektive ▪ Fokusgruppen <p>Es ergaben sich auf Basis der Update-Recherche in den analysierten Leitlinien und Publikationen keine Hinweise, dass die Qualitätsmerkmale nicht auf die Systemische Therapie und Gruppentherapie übertragbar sind. Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung einer Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung gesetzlich Krankenversicherter“ (Abschnitt 11.4) sowie Abschlussbericht zu Auftragsteil A „Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren Ambulante Psychotherapie“.</p>	
Datenquelle	Patientenbefragung	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	verteilungsbasiert	
Risikoadjustierung	nicht vorgesehen	
mögliche Risikovariablen	-	
Rechenregeln	Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung einer Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung gesetzlich Krankenversicherter“ sowie dem Abschlussbericht zu Auftragsteil A „Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren Ambulante Psychotherapie“ zu entnehmen.	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung des Qualitätsindikators	Variablenname/Item	Antwortoptionen (Skalierung)
	<p>THRESP Im Folgenden geht es um die Beziehung zu Ihrer Psychotherapeutin oder Ihrem Psychotherapeuten. Meine Psychotherapeutin / mein Psychotherapeut und ich haben uns respektiert.</p>	<p>Ja = 100 Eher ja = 67 Eher nein = 33 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n. a.</p>
	<p>THERNSTGEN Meine Psychotherapeutin / mein Psychotherapeut hat meine Probleme und Sorgen ernst genommen.</p>	<p>Ja = 100 Eher ja = 67 Eher nein = 33 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n. a.</p>

	THOFFENSPR Konnten Sie in Ihrer Psychotherapie offen über Ihre Probleme und Sorgen sprechen?	Ja = 100 Eher ja = 67 Eher nein = 33 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n. a.</i>
	THSCHWSPR ... auch über Themen sprechen, die für Sie schwierig waren?	Ja = 100 Eher ja = 67 Eher nein = 33 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n. a.</i>
	THVERTRAUEN Hatten Sie Vertrauen zu Ihrer Psychotherapeutin / Ihrem Psychotherapeuten?	Ja = 100 Eher ja = 67 Eher nein = 33 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n. a.</i>
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname/Item	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

5.2 Qualitätsindikator 43xx05: Gemeinsames Klären und Abgleichen von Therapiezielen

Bezeichnung	Gemeinsames Klären und Abgleichen von Therapiezielen
ID	43xx05
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwiefern die Psychotherapeutin / der Psychotherapeut gemeinsam mit Patientinnen und Patienten darüber gesprochen hat, worauf sie in der Therapie hinarbeiten bzw. ob patientenindividuelle Ziele besprochen wurden.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeinsames Klären und Abgleichen der patientenindividuellen Ziele der Richtlinien-Psychotherapie
Grundgesamtheit	Patientinnen und Patienten, die den Fragebogen zu ihrer abgeschlossenen Richtlinien-Psychotherapie erhalten und zurückgesendet haben

Rationale	<p>Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Therapiezielvereinbarung“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Publikationen zur Patientenperspektive ▪ Fokusgruppen <p>Es ergaben sich auf Basis der Update-Recherche in den analysierten Leitlinien und Publikationen keine Hinweise, dass die Qualitätsmerkmale nicht auf die Systemische Therapie und Gruppentherapie übertragbar sind. Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung einer Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung gesetzlich Krankenversicherter“ (Abschnitt 11.4) sowie Abschlussbericht zu Auftragsteil A „Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren <i>Ambulante Psychotherapie</i>“.</p>	
Datenquelle	Patientenbefragung	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ 95 Punkte	
Risikoadjustierung	nicht vorgesehen	
mögliche Risikovariablen	-	
Rechenregeln	Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung einer Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung gesetzlich Krankenversicherter“ sowie dem Abschlussbericht zu Auftragsteil A „Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren <i>Ambulante Psychotherapie</i> “ zu entnehmen.	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung des Qualitätsindikators	Variablenname/Item	Antwortoptionen (Skalierung)
	THGESPRZIELE Hat Ihre Psychotherapeutin / Ihr Psychotherapeut zu Beginn mit Ihnen besprochen, was Sie in Ihrer Therapie erreichen möchten (Ihre Ziele für die Therapie)?	Ja = 100 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n. a.</i>
	THBESPRECHZIELE Hat Ihre Psychotherapeutin / Ihr Psychotherapeut im weiteren Verlauf mit Ihnen über die Ziele gesprochen (z. B. ob diese schon erreicht wurden, gleich geblieben sind, sich verändert haben oder ob Ziele dazugekommen sind)?	Ja = 100 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n. a.</i>
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname/Item	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

5.3 Qualitätsindikator 43xx06: Gemeinsames Klären und Reflektieren von Therapieinhalten

Bezeichnung	Gemeinsames Klären und Reflektieren von Therapieinhalten
ID	43xx06
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit die Psychotherapeutin / der Psychotherapeut gemeinsam mit Patientinnen und Patienten über Therapieinhalte und ihre individuellen Entwicklungen gesprochen hat und diese in der Abschlussphase, auch im Hinblick auf die Zeit nach Ende der Richtlinien-Psychotherapie, reflektiert hat.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berücksichtigen von Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten für die Richtlinien-Psychotherapie ▪ Ankündigung der Abschlussphase der Richtlinien-Psychotherapie ▪ Gemeinsames Reflektieren von Erfahrungen für die Zeit nach Ende der Richtlinien-Psychotherapie
Grundgesamtheit	Patientinnen und Patienten, die den Fragebogen zu ihrer abgeschlossenen Richtlinien-Psychotherapie erhalten und zurückgesendet haben
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf den Qualitätsaspekten „Gemeinsame Behandlungsplanung“ und „Vorbereitung und Gestaltung des Therapieendes“, die durch die folgenden Wissensbestände begründet sind: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Publikationen zur Patientenperspektive ▪ Fokusgruppen <p>Es ergaben sich auf Basis der Update-Recherche in den analysierten Leitlinien und Publikationen keine Hinweise, dass die Qualitätsmerkmale nicht auf die Systemische Therapie und Gruppentherapie übertragbar sind. Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung einer Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung gesetzlich Krankensversicherter“ (Abschnitt 11.4) sowie Abschlussbericht zu Auftragsteil A „Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren <i>Ambulante Psychotherapie</i>“.</p>
Datenquelle	Patientenbefragung

Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ 95 Punkte	
Risikoadjustierung	nicht vorgesehen	
mögliche Risikovariablen	-	
Rechenregeln	Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung einer Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung gesetzlich Krankenversicherter“ sowie dem Abschlussbericht zu Auftragsteil A „Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren Ambulante Psychotherapie“ zu entnehmen.	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung des Qualitätsindikators	Variablenname/Item	Antwortoptionen (Skalierung)
	THARBEITTHEMEN Hat Ihre Psychotherapeutin / Ihr Psychotherapeut mit Ihnen in der Psychotherapie an den Themen gearbeitet, die Ihnen wichtig waren?	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0 <i>Weiß nicht mehr = n. a.</i>
	THGESPRVORGEHEN Hat Ihre Psychotherapeutin / Ihr Psychotherapeut mit Ihnen besprochen, ob die Vorgehensweise für Sie passt (z. B. wie die Therapiestunden gestaltet werden)?	Ja = 100 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n. a.</i>
	THHINWEISANZAHLSTZ Hat Ihre Psychotherapeutin / Ihr Psychotherapeut das Ende Ihrer Therapie mit Ihnen so vorbereitet, wie Sie es gebraucht haben (z. B. wie die verbleibenden Sitzungen ablaufen, welche Themen besprochen werden sollen)?	Ja = 100 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n. a.</i>
	THGESPRVERAEND Wenn Sie weiterhin an die letzten Sitzungen Ihrer Psychotherapie denken: Hat Ihre Psychotherapeutin / Ihr Psychotherapeut mit Ihnen besprochen, was sich für Sie durch die Psychotherapie verändert hat?	Ja = 100 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n. a.</i>
	THGESPRUMGANG ... wie Sie mit Ihren Beschwerden umgehen können, falls diese nach Abschluss der Psychotherapie auftreten?	Ja = 100 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n. a.</i>

Funktion für berechnetes Feld (siehe Kapitel 8 des Indikatorensets)	fn_ThGesprVorgehen_reskaliert	Ja = 100 Eher ja = 67 Eher nein = 33 Nein = 0
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname/Item	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

5.4 Kennzahl „Therapeutische Beziehung aus Patientensicht“

Bezeichnung	Index „Therapeutische Beziehung aus Patientensicht“
ID	43xx12
Beschreibung	Index aus den Qualitätsindikatoren 43xx04, 43xx05 und 43xx06, um als zusammenfassende Information das Ausmaß der Therapeutischen Beziehung aus Sicht der Patientinnen und Patienten darzustellen.
Definition	Mittelwert der Qualitätsindikatoren 43xx04, 43xx05 und 43xx06
Grundgesamtheit	Patientinnen und Patienten, die den Fragebogen zu ihrer abgeschlossenen Richtlinien-Psychotherapie erhalten und zurückgesendet haben
Kennzahlberechnung	
Referenzbereich	nicht vorgesehen
Risikoadjustierung	nicht vorgesehen
Rechenregeln	Die Methodik zur Berechnung dieses mittelwertbasierten Index wird derzeit noch entwickelt. Aus diesem Grund kann zum aktuellen Zeitpunkt weder eine konkrete Formel noch eine konkrete Berechnungsart definiert werden.

6 Qualitätsindikator 43xx07: Erwerb von Erfahrungen, Fertigkeiten oder Strategien für den Umgang mit der Erkrankung nach Ende der Richtlinien-Psychotherapie

Bezeichnung	Erwerb von Erfahrungen, Fertigkeiten oder Strategien für den Umgang mit der Erkrankung nach Ende der Richtlinien-Psychotherapie
ID	43xx07
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit die Patientinnen und Patienten im Rahmen der Richtlinien-Psychotherapie Erfahrungen, Fertigkeiten oder Strategien für den Umgang mit der Erkrankung und den Erhalt des verbesserten Zustands nach Therapieende erworben haben.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erwerb von Erfahrungen, Fertigkeiten oder Strategien für die Zeit nach Ende der Richtlinien-Psychotherapie
Grundgesamtheit	Patientinnen und Patienten, die den Fragebogen zu ihrer abgeschlossenen Richtlinien-Psychotherapie erhalten und zurückgesendet haben
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Outcome“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Publikationen zur Patientenperspektive ▪ Fokusgruppen <p>Es ergaben sich auf Basis der Update-Recherche in den analysierten Leitlinien und Publikationen keine Hinweise, dass die Qualitätsmerkmale nicht auf die Systemische Therapie und Gruppentherapie übertragbar sind. Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung einer Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung gesetzlich Krankenversicherter“ (Abschnitt 11.4) sowie Abschlussbericht zu Auftragsteil A „Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren <i>Ambulante Psychotherapie</i>“.</p>
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen im Rahmen der Richtlinien-Psychotherapie Erfahrungen, Fertigkeiten oder Strategien für die Zeit nach der Psychotherapie erwerben. Auf diese Weise kann eine wirksame und sichere Versorgung nach Abschluss der Psychotherapie erzielt werden.
Datenquelle	Patientenbefragung

Indikatorberechnung		
Referenzbereich	verteilungsbasiert	
Risikoadjustierung	nicht vorgesehen	
Empfohlene Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung einer Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung gesetzlich Krankenversicherter“ sowie dem Abschlussbericht zu Auftragsteil A „Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren Ambulante Psychotherapie“ zu entnehmen.	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfeld zur Berechnung des Qualitätsindikators	Variablenname/Item	Antwortoptionen (Skalierung)
	PATFERTIGKSTRAT Haben Sie durch Ihre Psychotherapie Erfahrungen, Fertigkeiten oder Strategien gewonnen, die Sie nach Abschluss Ihrer Psychotherapie nutzen können?	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n. a.

7 Qualitätsindikator 43xx08: Verbesserung von Symptomatik, sozialer Teilhabe und Alltagsfunktion

Bezeichnung	Verbesserung von Symptomatik, sozialer Teilhabe und Alltagsfunktion
ID	43xx08
Beschreibung	Der Qualitätsindikator erfasst das Ausmaß, in dem sich die Symptomatik, soziale Teilhabe und Alltagsfunktion der Patientinnen und Patienten durch die Richtlinien-Psychotherapie verbessert hat.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Symptomatik ▪ Verbesserung der sozialen Teilhabe und Alltagsfunktionalität
Grundgesamtheit	Patientinnen und Patienten, die den Fragebogen zu ihrer abgeschlossenen Richtlinien-Psychotherapie erhalten und zurückgesendet haben
Rationale	<p>Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Outcome“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Publikationen zur Patientenperspektive ▪ Fokusgruppen <p>Es ergaben sich auf Basis der Update-Recherche in den analysierten Leitlinien und Publikationen keine Hinweise, dass die Qualitätsmerkmale nicht auf die Systemische Therapie und Gruppentherapie übertragbar sind. Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung einer Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung gesetzlich Krankensversicherter“ (Abschnitt 11.4) sowie Abschlussbericht zu Auftragsteil A „Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren <i>Ambulante Psychotherapie</i>“.</p>
Qualitätsziel	Die Symptomatik, soziale Teilhabe und Alltagsfunktion der Patientinnen und Patienten sollen sich durch die Richtlinien-Psychotherapie verbessern und angestrebte Versorgungsergebnisse erreicht werden.
Datenquelle	Patientenbefragung

Indikatorberechnung		
Referenzbereich	verteilungsbasiert	
Risikoadjustierung	Die Entwicklung eines Risikoadjustierungsmodells erfolgt auf Basis der Daten des Regelbetriebs. Die Empfehlungen zur Risikoadjustierung sind im Abschlussbericht zu Auftragsteil A „Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren <i>Ambulante Psychotherapie</i> “ (Kapitel 9) enthalten.	
empfohlene Risikofaktoren inkl. Datenquelle	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erkrankungsschwere <ul style="list-style-type: none"> ▫ ICD-Diagnosen aus fallbezogener QS-Dokumentation ▫ Chronifizierung und Belastung durch psychische Erkrankung aus Patientenbefragung ▪ Psychische Komorbidität <ul style="list-style-type: none"> ▫ ICD-Diagnosen aus fallbezogener QS-Dokumentation ▪ Soziales Umfeld aus Patientenbefragung 	
Rechenregeln	Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung einer Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung gesetzlich Krankenversicherter“ sowie dem Abschlussbericht zu Auftragsteil A „Überarbeitung der Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren <i>Ambulante Psychotherapie</i> “ zu entnehmen.	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung des Qualitätsindikators	Variablenname/Item	Antwortoptionen (Skalierung)
	PATZUSTAND Ging es Ihnen nach der Psychotherapie mit Ihren psychischen Beschwerden besser oder schlechter als vorher? Nach der Psychotherapie ging es mir:	Viel besser = 100 Etwas besser = 75 Unverändert = 50 Etwas schlechter = 25 Viel schlechter = 0
	PATVERAENDBEZIEHUNG Inwiefern ist etwas durch die Psychotherapie für Sie bei folgenden Themen schlechter oder besser geworden? Beziehungen (z. B. Familie, Freundinnen/Freunde, Partnerin/Partner)	Viel besser = 100 Etwas besser = 75 Unverändert = 50 Etwas schlechter = 25 Viel schlechter = 0 <i>War in meiner Therapie kein Thema = neutral</i> <i>Weiß nicht mehr = n. a.</i>

	<p>PATVERAENDFREIZEIT Freizeitgestaltung (z. B. Hobbys, Sport, Ausflüge, Ehrenamt, Verabredungen mit Freundinnen/Freunden)</p>	<p>Viel besser = 100 Etwas besser = 75 Unverändert = 50 Etwas schlechter = 25 Viel schlechter = 0 <i>War in meiner Therapie kein Thema = neutral</i> <i>Weiß nicht mehr = n. a.</i></p>
	<p>PATVERAENDARBEIT Arbeit/Studium/Schule (z. B. Ausbildung, Berufstätigkeit, Berentung)</p>	<p>Viel besser = 100 Etwas besser = 75 Unverändert = 50 Etwas schlechter = 25 Viel schlechter = 0 <i>War in meiner Therapie kein Thema = neutral</i> <i>Weiß nicht mehr = n. a.</i></p>
	<p>PATVERAENDALLTAG Alltagsbewältigung (z. B. einkaufen gehen, Termine erledigen, Haushalt machen)</p>	<p>Viel besser = 100 Etwas besser = 75 Unverändert = 50 Etwas schlechter = 25 Viel schlechter = 0 <i>War in meiner Therapie kein Thema = neutral</i> <i>Weiß nicht mehr = n. a.</i></p>
	<p>PATVERAENDWOHLBEF Allgemeines Wohlbefinden (z. B. Lebensfreude, Lebenszufriedenheit)</p>	<p>Viel besser = 100 Etwas besser = 75 Unverändert = 50 Etwas schlechter = 25 Viel schlechter = 0 <i>War in meiner Therapie kein Thema = neutral</i> <i>Weiß nicht mehr = n. a.</i></p>
	<p>PATVERAENDSELBSTWERT Selbstwertgefühl/Selbstbewusstsein</p>	<p>Viel besser = 100 Etwas besser = 75 Unverändert = 50 Etwas schlechter = 25 Viel schlechter = 0 <i>War in meiner Therapie kein Thema = neutral</i> <i>Weiß nicht mehr = n. a.</i></p>

	PATVERAENDVERGANG Vergangenheitsbewältigung (z. B. Trauma, Trauer, Verlust, Erfahrungen in der Kindheit)	Viel besser = 100 Etwas besser = 75 Unverändert = 50 Etwas schlechter = 25 Viel schlechter = 0 <i>War in meiner Therapie kein Thema = neutral</i> <i>Weiß nicht mehr = n. a.</i>
Datenfelder der Patientenbefragung zur Risiko-adjustierung	Variablenname/Item	Antwortoptionen
	OSSS1 Wie viele Menschen stehen Ihnen so nahe, dass Sie sich auf sie verlassen können, wenn Sie ernste persönliche Probleme haben?	Keine 1 bis 2 3 bis 5 6 oder mehr
	OSSS2 Wie viel Anteilnahme und Interesse zeigen andere Menschen an dem, was Sie tun?	Keine Wenig Weder viel noch wenig Viel Sehr viel
	OSSS3 Wie einfach ist es für Sie, praktische Hilfe von Nachbarn zu erhalten, wenn Sie diese benötigen?	Sehr schwierig Schwierig Möglich Einfach Sehr einfach
	PATCHRONIZITAET Bitte denken Sie an die Probleme, wegen denen Sie die Therapie gemacht haben. Wie lange vor der Therapie haben die Probleme Sie belastet?	Weniger als 1 Jahr 1 Jahr bis weniger als 2 Jahre 2 Jahre bis weniger als 6 Jahre 6 Jahre bis weniger als 10 Jahre 10 Jahre oder länger Weiß nicht mehr
	PATBELVOR Wie sind Sie mit Ihren psychischen Beschwerden vor Beginn der Psychotherapie zurechtgekommen?	Sehr schlecht ¹ (0) ▪ (25) ▪ (50) ▪ (75) Sehr gut (100)

¹ Endpunktbenannte Skala mit fünf Abstufungen. Die Angaben in Klammern beziehen sich auf die Skalierung der Antwortkategorien in Punkten für die Definition der berechneten Felder in Kapitel 8.

Funktionen für berechnete Felder (siehe Kapitel 8 des Indikatorensets 2.0)	Variablennamen	Antwortoptionen (Skalierung)
	fn_PatZustand_bedingt, fn_PatVeraendBeziehung_bedingt, fn_PatVeraendFreizeit_bedingt, fn_PatVeraendArbeit_bedingt, fn_PatVeraendAlltag_bedingt, fn_PatVeraendWohlbef_bedingt, fn_PatVeraendSelbstwert_bedingt, fn_PatVeraendVergang_bedingt	Viel besser = 100 Etwas besser = 75 Unverändert = 50 Etwas schlechter oder unverändert schlecht = 25 Viel schlechter = 0

8 Funktionen für berechnete Felder

Berechnete Felder für Qualitätsindikatoren

Berechnete Felder für die Qualitätsindikatoren „Gemeinsames Klären und Reflektieren von Therapieinhalten“ und „Verbesserung von Symptomatik, sozialer Teilhabe und Alltagsfunktion“

Berechnetes Feld	Kurzformulierung der Rechenregel	Funktionskategorien (Skalierung)
fn_ThGesprVorgehen_reskaliert	THGESPRVORGEHEN	Ja = 100 Eher ja = 67 Eher nein = 33 Nein = 0
fn_PatZustand_bedingt	ifelse(PATZUSTAND == 50 & PATBELVOR %in% c(0, 25), 25, PATZUSTAND)	Viel besser = 100 Etwas besser = 75 Unverändert = 50 Etwas schlechter oder unverändert schlecht = 25 Viel schlechter = 0
fn_PatVeraend Beziehung_bedingt	ifelse(PATVERAENDBEZIEHUNG == 50 & PATBELVOR %in% c(0, 25), 25, PATVERAENDBEZIEHUNG)	Viel besser = 100 Etwas besser = 75 Unverändert = 50 Etwas schlechter oder unverändert schlecht = 25 Viel schlechter = 0
fn_PatVeraend Freizeit_bedingt	ifelse(PATVERAENDFREIZEIT == 50 & PATBELVOR %in% c(0, 25), 25, PATVERAENDFREIZEIT)	Viel besser = 100 Etwas besser = 75 Unverändert = 50 Etwas schlechter oder unverändert schlecht = 25 Viel schlechter = 0
fn_PatVeraend Arbeit_bedingt	ifelse(PATVERAENDARBEIT == 50 & PATBELVOR %in% c(0, 25), 25, PATVERAENDARBEIT)	Viel besser = 100 Etwas besser = 75 Unverändert = 50 Etwas schlechter oder unverändert schlecht = 25 Viel schlechter = 0

Berechnetes Feld	Kurzformulierung der Rechenregel	Funktionskategorien (Skalierung)
fn_PatVeraend Alltag_bedingt	ifelse(PATVERAENDALLTAG == 50 & PATBELVOR %in% c(0, 25), 25, PATVERAENDALLTAG)	Viel besser = 100 Etwas besser = 75 Unverändert = 50 Etwas schlechter oder unverändert schlecht = 25 Viel schlechter = 0
fn_PatVeraend Wohlbef_bedingt	ifelse(PATVERAENDWOHLBEF == 50 & PATBELVOR %in% c(0, 25), 25, PATVERAENDWOHLBEF)	Viel besser = 100 Etwas besser = 75 Unverändert = 50 Etwas schlechter oder unverändert schlecht = 25 Viel schlechter = 0
fn_PatVeraend Selbstwert_bedingt	ifelse(PATVERAENDSELBSTWERT == 50 & PATBELVOR %in% c(0, 25), 25, PATVERAENDSELBSTWERT)	Viel besser = 100 Etwas besser = 75 Unverändert = 50 Etwas schlechter oder unverändert schlecht = 25 Viel schlechter = 0
fn_PatVeraend Vergang_bedingt	ifelse(PATVERAENDVERGANG == 50 & PATBELVOR %in% c(0, 25), 25, PATVERAENDVERGANG)	Viel besser = 100 Etwas besser = 75 Unverändert = 50 Etwas schlechter oder unverändert schlecht = 25 Viel schlechter = 0

Berechnungsvorschrift für Variablen zur Risikoadjustierung

Im Folgenden wird die Berechnungsvorschrift für die drei Items der „Oslo Social Support Scale“ gemäß Borgmann et al. (2017) und Kocalevent et al. (2018) dargestellt:

- Die Punktzahl der jeweiligen Antwort auf die drei Items wird addiert.
- Die Gesamtpunktzahl liegt zwischen 3 und 14. Die gemessene soziale Unterstützung steigt mit der Punktzahl.
- Aus der Gesamtpunktzahl können drei Kategorien gebildet werden: 3-8 Punkte = geringe soziale Unterstützung, 9-11 Punkte = mittlere soziale Unterstützung und 12-14 Punkte = starke soziale Unterstützung.

Item	Antwortoptionen inkl. Punkte
OSSS1 Wie viele Menschen stehen Ihnen so nahe, dass Sie sich auf sie verlassen können, wenn Sie ernste persönliche Probleme haben?	Keine = 1 1 bis 2 = 2 3 bis 5 = 3 6 oder mehr = 4
OSSS2 Wie viel Anteilnahme und Interesse zeigen andere Menschen an dem, was Sie tun?	Keine = 1 Wenig = 2 Weder viel noch wenig = 3 Viel = 4 Sehr viel = 5
OSSS3 Wie einfach ist es für Sie, praktische Hilfe von Nachbarn zu erhalten, wenn Sie diese benötigen?	Sehr schwierig = 1 Schwierig = 2 Möglich = 3 Einfach = 4 Sehr einfach = 5

Literatur

Borgmann, L-S; Rattay, P; Lampert, T (2017): Soziale Unterstützung als Ressource für Gesundheit in Deutschland. *Journal of Health Monitoring* 2(4): 117-123. DOI: 10.17886/RKI-GBE-2017-120.

Kocalevent, R-D; Berg, L; Beutel, ME; Hinz, A; Zenger, M; Härter, M; et al. (2018): Social support in the general population: standardization of the Oslo social support scale (OSSS-3). *BMC: Psychology* 6:31. DOI: 10.1186/s40359-018-0249-9.

Impressum

HERAUSGEBER

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-0

info@iqtig.org